

Inhaltsverzeichnis

<i>Verzeichnis des abgekürzt zitierten selbständigen Schrifttums</i>	Seite XVII
<i>Übersetzungsverzeichnis</i>	XXXIX
<i>Verzeichnis der Abkürzungen</i>	XLIII
<i>Verzeichnis der frei zugänglichen Rechtsprechungsdatenbanken</i>	LIX

	Rdnr.	Seite
§ 1. Grundlagen	1	4
I. Sachenrecht und Sachenrechte	1	4
1. Objektives Sachenrecht und subjektive Sachenrechte	1	4
2. Rechtsverhältnisse in Bezug auf Sachen	2	5
3. Bewährung in Dreipersonenverhältnissen	6	13
4. Anknüpfung allein an die Inhaberschaft des Rechts	12	23
5. Regelungsaufgaben des Sachenrechts	18	30
II. Absolute Vermögensrechte	18	31
1. Nationale und fundamentale Sachenrechtsgrundsätze	19	31
2. Absolute Vermögensrechte als Gestaltungsinstrument von Privat- recht	20	32
a) Begriff des absoluten Rechts	20	32
b) Wirkung gegenüber jedermann	25	39
c) Der Absolutheitsanspruch des jeweils bestdenkbaren Sachen- rechts	27	41
(1) Allgemeines	27	41
(2) Wertersatz statt Herausgabe: Conversion	29	42
(3) Dauerhaftes Auseinanderfallen von rechtlicher Befugnis und tatsächlicher Herrschaft	32	45
(4) Rechtsverlust infolge gutgläubigen Erwerbs	35	49
(5) Relativity of title, relativer Besitz und relatives Eigentum	41	57
(6) Gespaltenes Eigentum; Trust	50	72
3. Grund und Grenzen subjektiver Sachenrechte	55	77
4. Inhalt und Verbreitung des Prinzips des numerus clausus der Sachenrechte	58	82
a) Vorherrschaft von Typenzwang und Typenfixierung	58	82
b) Frankreich und Spanien: Numerus apertus statt numerus clausus? c) Das numerus clausus Prinzip im Sachenrecht Englands und Irlands	70	99
d) Drittschutz und Sachenrechte: Schweden	74	103
§ 2. Gegenstände sachenrechtlichen Rechtsschutzes	76	106
I. Bezugspunkte, Inhaber und Inhalte subjektiver Sachenrechte	76	112
II. Gegenstände, nicht Personen	83	128
1. Terminologische Vorbemerkungen	83	128
2. Gegenstände	85	130
3. Personen	87	133
a) Natürliche und juristische Personen	87	133
b) Körper, Körperteile und -substanzen	88	135
(1) Material mit menschlicher DNA	89	136
(2) Prothesen und Hilfsmittel	93	142
III. Gegenstände des Rechtsverkehrs, Güter und Sachen	94	143
1. Gegenstände innerhalb und außerhalb des Rechtsverkehrs	94	143
a) Gegenstände des Rechtsverkehrs	94	143
b) Res extra commercium	96	145

	<i>Rdnr.</i>	<i>Seite</i>
2. Güter	104	153
3. Sachen	108	157
a) Sachen als Bezugspunkte drittwirksamer Vermögensrechte	108	157
(1) Sachenrechtsfähige Gegenstände des Rechtsverkehrs	108	157
(2) Informationen	110	160
(3) Energien	114	166
b) Reale und normative Sachen	117	170
(1) Reale Sachen	117	170
(2) Normative Sachen	118	171
c) Zukünftige Sachen	126	178
d) Entwicklung und Verbreitung des Sachbegriffs in den mitglieds- staatlichen Rechtsordnungen	131	184
(1) Grund, Rechtsstreit, Objekt	131	184
(2) Property law versus Sachenrecht	134	186
(3) Die Sachbegriffe der Kodifikationen	136	189
(4) Schweden	144	196
e) Nationale Gliederungen des Sachbegriffs	145	197
(1) Allgemeines	145	197
(2) Das Modell der Gliederung aller Sachen in Immobilien und Mobilien	149	204
4. Von Rechten und Gegenständen: Kontextbezogenes Denken und Transformationsprozesse im Common Law	155	213
a) Allgemeines	155	213
b) Die historische Gliederung	157	216
(1) Realty und Personalty	157	216
(2) Hereditaments	158	217
(3) Personal Property	161	220
c) Gesetzliche Reformen	162	221
d) Der europäische Kontext	163	222
IV. Reale Sachen	164	223
1. Reale Sachen als Bezugspunkte subjektiver Sachenrechte	164	223
2. Räumliche Ausdehnung, Berührbarkeit, Wahrnehmbarkeit	168	230
3. Tiere	171	233
4. Geld, Geldeinheiten und Geldzeichen	173	237
V. Normative Sachen mit einem physischen Substrat: Grundstücke	179	249
1. Der Zweck der Grundstücksbildung	179	249
2. Körperlichkeit, Räumlichkeit, Normativität	183	257
a) Feste Verbindung mit dem Grund	183	257
b) Räumlichkeit	185	259
c) Grundstücksbildung oberhalb und unterhalb der Grundfläche	191	267
d) Grundstücksbildung durch Aufteilung von Land	198	275
e) Veränderungen des Grundstücksbestandes	199	277
(1) Zusammenlegung von Grundstücken	200	277
(2) Teilung von Grundstücken	203	282
3. Grundstücksbildung und Oberflächenbeschaffenheit	209	292
a) Besondere Rechte an besonderen Grundstücken	209	292
b) Gewässer und Wassergrundstücke	211	296
(1) Natürlich fließende Gewässer	211	296
(2) Stehende Gewässer	216	303
4. Grundstücke, nicht Immobilien	218	306
VI. Rein normative Sachen	220	309
1. Materiellose Gegenstände sachenrechtlichen Rechtsschutzes	220	309
a) Ordnungsansätze kontinentaler Rechtsordnungen	220	309
b) Choses in action	222	315
2. Eigentumsunabhängig zugeordnete normative Sachen	226	318
3. Bezugspunkte spezieller subjektiver Sachenrechte	231	327

Inhaltsverzeichnis

	Rdnr.	Seite
a) Faktoren zweckgebundener Gleichsetzung mit den übrigen Sachen	231	327
b) Forderungen	233	329
c) Gesellschaftsanteile	237	336
d) Unternehmen	240	340
e) Privilegien	246	347
VII. Zu Sachen verbundene Gegenstände des Rechtsverkehrs	250	352
1. Überblick	250	352
2. Gegenstandsverbindungen	253	360
a) Vermischung und Vermengung von Quantitäten		
b) Entstehung neuer realer Sachen durch Verbindung ehemaliger Sachen	257	365
c) Verlust der Sachqualität realer Sachen zugunsten von Grundstücken	264	375
(1) Verbindungslinien zwischen realen Sachen und Grundstücken	264	375
(2) Verbindung mit dem Grund	266	380
(3) Verbindung mit Bauwerken	269	388
(4) Sachenrechtlicher Investitionsschutz bei zeitlich begrenzter Nutzungsbefugnis	273	393
(5) Privatautonomie?	279	403
3. Entstehung neuer Sachen durch Trennung ehemaliger Sachen	283	408
a) Vorübergehend abgetrennte Sachteile	283	408
b) Früchte, Zuwachs, Erzeugnisse, Nutzungen	285	411
4. Sachumwandlungen	290	418
a) Entstehung neuer Sachen durch Umbildung oder Verarbeitung einer oder mehrerer Ausgangssachen	290	418
b) Sachenrechtliche Zuordnung der neuen Sache	295	427
(1) Materialeigentümer und Hersteller	295	427
(2) Privatautonomie	300	436
5. Gegenstände mit einer Doppelnatur	302	439
a) Wesensmäßig abhängige Sachen	302	439
b) Zweckgebunden abhängige Sachen	305	444
(1) Das sogen. Zubehör	306	445
(2) Individuelle Sachen und Sachgesamtheiten	312	457
§ 3. Arten und Erscheinungsformen subjektiver Sachenrechte	316	463
I. Nationale Ordnungsansätze	316	468
II. Räumliche, zeitliche und inhaltliche Dimensionen subjektiver Sachenrechte	320	474
1. Isolierte und kombinierte Ordnungskriterien	321	475
a) Die Unterscheidung zwischen Mobiliar- und Immobiliarsachenrechten	321	475
b) Die Unterscheidung zwischen zeitgebundenen und zeitungebundenen Sachenrechten	323	478
(1) Ausgangsüberlegungen	323	478
(2) Beispiele aus den mitgliedstaatlichen Rechtsordnungen	324	482
(3) Zeitlich befristetes Eigentum?	328	487
2. Zeit als inhaltsbestimmender Faktor	333	495
III. Nach Zeit und Inhalt unbegrenzte Sachenrechte	336	499
1. Eigentum	336	499
a) Die Kodifikationen	336	499
b) Schweden und England	340	504
c) Eigentum im System der subjektiven Sachenrechte des Privatrechts	342	506
(1) Das unverzichtbare Sachenrecht	343	507

Inhaltsverzeichnis

	Rdnr.	Seite
(2) Nutzungs- und Ausschließungsbefugnis zwischen Privatrecht und öffentlichem Recht	350	514
2. Ewiger Nießbrauch	355	522
IV. Primär zeitlich begrenzte Sachenrechte	359	526
1. Allgemeine Nutzungsrechte zwischen Schuld- und Sachenrecht	359	526
2. Nießbrauch, Gebrauchs- und Wohnrechte	363	537
a) Der einfache Nießbrauch	363	537
b) Das Gebrauchs- und das Wohnungsrecht	368	543
(1) Das Gebrauchsrecht	368	543
(2) Das Wohnungsrecht	370	547
3. Das Teilzeitnutzungsrecht	372	551
4. Nutzungsrechte aus Miete und Pacht	374	555
a) Grundstücksmiet- und -pacht zwischen Schuld- und Sachen- recht	374	555
b) Der Common Law term of years absolute	379	561
V. Primär dem Umfang nach begrenzte Sachenrechte	383	566
1. Allgemeines	383	566
2. Rechte auf den Gebrauch eines fremden Grundstücks	389	573
a) Systemunterschiede	389	573
b) Das Baurecht	391	577
(1) Struktur und Verbreitung	391	577
(2) Baurecht und Wohnungseigentum	393	580
(3) Belastungen	395	585
c) Positive Dienstbarkeiten	398	588
(1) Die beteiligten Personen	398	588
(2) Inhalte positiver Dienstbarkeiten	402	596
d) Jagd- und Fischereirechte	405	602
3. Rechte auf Beendigung oder Suspendierung fremder Grundstücks- rechte	410	609
a) Sicherungsrechte, Verwertungsrechte, Leistungsrechte	410	609
b) Reallasten	417	626
(1) Begriff, Verbreitung, Abgrenzungen	417	626
(2) Realisierung des dinglichen Rechts in der Zwangsvoll- streckung	423	635
c) Grund- und Rentenschulden	424	636
(1) Unikate des deutschen Rechts	424	636
(2) Isolierte Grundschulden und Sicherungsgrundschulden	427	641
d) Hypotheken	431	644
(1) Das belastende und das belastete Recht	431	644
(2) Unternehmenshypotheken, Unternehmenspfandrechte, floa- ting charges	436	652
(3) Das Verhältnis zwischen Forderung und dinglichem Recht ..	441	659
4. Beschränkte Herrschaftsrechte	446	668
a) Ausschließungsbefugnisse gegen Dritte und den Inhaber des be- lasteten Rechts	446	668
b) Negative Dienstbarkeiten und restrictive covenants	449	670
(1) Negative easements und negative Dienstbarkeiten	449	670
(2) Restrictive covenants	454	678
c) Verfügungsbeschränkende Rechte	456	681
(1) Die Regel gegen verfügungssperrende selbständige dingliche Rechte	456	681
(2) Verfügungsbeschränkungen als unselbständiger Teil anderer Rechte und Rechtsbeziehungen	457	682
(3) Vormerkungen, Vermerke, Registerabrufe, registrierte Vor- verträge	460	687
5. Selbständige Erwerbsrechte	467	697

Inhaltsverzeichnis

	<i>Rdnr.</i>	<i>Seite</i>
a) Rechte auf den Erwerb fremder Rechte	467	697
b) Vorkaufsrechte und option rights	470	702
(1) Gesetzliche und vertragliche, dingliche und schuldrechtliche Vorkaufsrechte	470	702
(2) Eintragungsfähige Präferenzverträge und abstrakt dingliche Rechte	472	705
(3) Option und pre-emption rights	474	708
c) Das Anwartschaftsrecht des Vorbehaltskäufers	476	711
(1) Bedingungsrecht und Sachenrecht	476	711
(2) Kausalität, Trennung, Abstraktion	480	717
6. Verfügungs- und Zurückbehaltungsrechte	485	722
a) Powers of appointment	487	724
b) Pfandrechte	489	726
(1) Die mit einem Pfandrecht belastbaren Rechte	489	726
(2) Verfügung und Verkauf	491	732
(3) Akzessorietät	496	737
(4) Publizität	498	740
c) Mortgages	502	747
d) Zurückbehaltungsrechte	508	753
 Gesetzesregister		761
Register der Entscheidungen des Common Law		811
Sachregister		827